

Verkehrsuntersuchung bei der Friedrich-Schelling-Schule

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	31.08.2021	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat war sich in der Sitzung am 27.04.2021 einig, das Büro BS-Ingenieure zu beauftragen, nach der damals beschlossenen Liste von Aufgaben (siehe Anlage 1), eine Konzeption der Verkehrs- und Schülerführung an der Schule zu finden. Das Büro sollte in einer der nächsten Sitzungen über das Ergebnis berichten, damit diese Festlegungen in die Außenanlagenplanungen des neuen Schulhauses einfließen können.

II. Beschlussvorschlag

1. Den Untersuchungen des Büro BS Ingenieure, Ludwigsburg, die in dem beiliegenden Plan (Anlage 2) niedergelegt sind, werden zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Festlegungen in die Außenanlagenplanung von Glück Landschaftsarchitekten integrieren zu lassen.
3. Der Stellplatzbedarf der Schule sowie der Kita wird einerseits über die auf dem Campus geplanten 7 Stellplätze und andererseits wie in der Vorlage beschrieben umgesetzt.

III. Begründung

Die in Anlage 1 enthaltenen Forderungen aus der nicht-öffentlichen Klausurtagung wurden den Verkehrsplanern als Auftrag erteilt. Mit dem in Anlage 2 übergebenen Plan werden die Forderungen abgearbeitet. Das Büro weist einen Stellplatzbedarf von 28 Stellplätzen für die Schule und 2 Stellplätzen für die KiTa nach. Sowohl für Mitarbeiter der Betriebe und auch der Stadtverwaltung, wie auch für Lehrer, stehen die freien Stellplätze unterhalb des Bergsporns sowohl westlich wie auch östlich zur Verfügung. Deshalb werden lediglich die nun geplanten 7 Stellplätze für die Schule und die Kindertagesstätte an Ort und Stelle ausgewiesen.

Die Kiss-and-drop Zone wurde vollkommen aus der Planung gestrichen. Der Vorbereich vor dem Gebäude des DRK soll noch von Glück Landschaftsarchitekten überplant und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Abfahrt über das Schafbergle funktioniert bei leichter Veränderung der bestehenden Stützwand entlang der Südseite der Straße auch für große dreiachsige Fahrzeuge. Dieser Bereich wird jedoch auch durch die nördliche Erschließung zum Altbau wegen Aufzug und Nottreppe überplant. Der Schulhof wird bis zur Anfahrt der Garage der Wohnbebauung im Süden der Schule erweitert. Versenkpoller sollen den Schulhof lediglich im Notfall öffnen und den gesamten Verkehr über Schafbergle und Bügelestorstraße abwickeln.

Noch nicht untersucht wurde die Verkehrsberuhigung in der Bügelestorstraße und die Veränderung des ausgewiesenen Schulweges. Auch zu den Mitgliedern der Verkehrsschau soll erst nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat Kontakt aufgenommen werden.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Der Sicherheit von Schulkindern auf dem Weg zur Schule und in den Pausenzeiten ist oberste Priorität einzuräumen

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Die Bauarbeiten an der Turmstraße und an der Bügelestorstraße müssen kostenseitig kalkuliert und zum Haushaltsplan kommender Jahre angemeldet werden